

## **Kein Blackout, sondern Methode**

Thießen/Fischer haben mit ihrer Studie geliefert, was bestellt war: Argumente für's Schüren der Neiddebatte im Unterschichtenmilieu und ein Hinweis darauf, dass die Niedriglöhne eigentlich noch viel zu hoch sind. Passt zufällig auch zum Streit um den Mindestlohn, der voraussichtlich im nächsten Wahlkampf das bestimmende Thema sein wird. Beim Berechnen funktioniert das Hinterstübchen der Herren doch reibungslos. Wäre interessant zu wissen, was sie ihren Auftraggebern für die „wissenschaftlich“ fundierte Empfehlung der Senkung des Kostenfaktors Menschenwürde berechnet haben.